

## Was gibt es Neues im Elritzenprojekt?

In den ersten eineinhalb Jahren des Projektes „Kleine Fische ganz groß - Biodiversität der Elritze in Österreich“ wurden 174 Flossenstücke, 91 Tupfer und 84 ganze Fische gesammelt und zur Analyse an das Naturhistorische Museum Wien geschickt. Die meisten Proben kamen aus Niederösterreich (162), gefolgt von Tirol (45), der Steiermark (39), Oberösterreich (36), Wien (24), Salzburg (20), Vorarlberg (17) und Kärnten (6), während aus dem Burgenland keine Proben eingesandt wurden.



**Was zeigen die ersten Ergebnisse und welche Schlüsse lassen sich daraus ziehen? Nehmen Sie dazu einfach an unserem Online-Vortrag teil!**

Am Donnerstag 25.04.2024 um 18 Uhr auf <https://us02web.zoom.us/j/85058408058?pwd=ams1d2xBZjdsdHp4S3BWbU5Tb0pxZz09>.



*Das Projekt „Biodiversität der Elritzen“ wird vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie dem OEAD gefördert.*

